

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	VII
Literaturhinweise	IX
Hinweise für den Benutzer	XI
A. EINLEITUNG	1
1. Allgemeines	1
2. Grundbegriffe	1
3. Keine Strafe ohne Gesetz (§ 1)	3
4. Fallprüfungsschema	4
B. VORSÄTZLICHES BEGEHUNGSDELIKT	5
Fallprüfungsschema	5
I. TATBESTAND	6
1. Tathandlung	6
2. Erfolgseintritt	6
3. Kausalität	7
4. Objektive Zurechnung	8
5. Vorsatz	8
a. Allgemeines	8
b. Abgrenzung Vorsatz – Fahrlässigkeit	9
c. Absicht und Wissentlichkeit	10
d. Parallelwertung in der Laiensphäre	10
e. Tatbestandsirrtum	11
6. Qualifikationen und Privilegierungen	13
II. RECHTSWIDRIGKEIT	13
1. Notwehr	13
a. Notwehrsituation	13
b. Notwehrhandlung	15
2. Rechtfertigender Notstand	16
a. Notstandssituation	17
b. Notstandshandlung	17
3. Pflichtenkollision	19
4. Einwilligung	19
a. Voraussetzungen	19
b. Gegenstand der Einwilligung	20
5. Mutmaßliche Einwilligung	21
6. Anhalterecht Privater (§ 80 Abs 2 StPO)	22
a. Anhaltesituation	22
b. Anhaltehandlung	22
7. Selbsthilferecht	23
8. Amts- und Dienstpflichten	23
9. Erziehungsrecht	24
10. Subjektives Rechtfertigungselement	24
11. Irrtümliche Annahme eines rechtfertigenden Sachverhalts (§-8-Irrtum)	25

III. SCHULD	26
1. Zurechnungsfähigkeit	26
2. Unrechtsbewusstsein (Verbotsirrtum, § 9)	27
3. Entschuldigungsgründe	29
a. Entschuldigender Notstand (§ 10)	29
b. Irrtümliche Annahme eines entschuldigenden Sachverhalts	30
c. Notwehrüberschreitung (§ 3 Abs 2)	30
IV. SONSTIGE VORAUSSETZUNGEN DER STRAFBARKEIT	30
1. Objektive Bedingungen	30
2. Strafausschließungs- und Strafaufhebungsgründe	31
C. VERSUCH	33
Fallprüfungsschema	33
1. Allgemeines	33
2. Abgrenzung zur straflosen Vorbereitung	34
a. Allgemeines	34
b. Unmittelbar vorangehende Handlung	34
c. Ausführungshandlung	35
3. Versuch von Vorbereitungsdelikten	35
4. Versuch von erfolgsqualifizierten Delikten	35
5. Untauglichkeit des Versuchs	36
a. Allgemeines	36
b. Untaugliches Subjekt	36
c. Untaugliche Handlung	36
d. Untaugliches Objekt	37
6. Rücktritt vom Versuch	38
a. Allgemeines	38
b. Fehlgeschlagener Versuch	38
c. Rücktrittshandlung	39
d. Beendeter Versuch	39
e. Freiwilligkeit	40
f. Putativrücktritt	41
g. Qualifizierter Versuch	41
D. BETEILIGUNG	43
Fallprüfungsschema	43
1. Qualitative Akzessorietät?	43
2. Unmittelbare Täterschaft	44
a. Allgemeines	44
b. Mittäterschaft	45
3. Bestimmungstäterschaft	47
a. Allgemeines	47
b. Vorsatzprobleme	48
c. Versuchte Bestimmung	48
4. Beitragstäterschaft	49
a. Allgemeines	49
b. Versuchte Beteiligung	50
c. Vorsatzprobleme	51
5. Kettenbeteiligung	51

6. Beteiligung am Sonderdelikt	52
a. Allgemeines	52
b. Unrechtserhebliche Merkmale	52
c. Schuld erhebliche Merkmale	53
d. Beteiligung an Militärdelikten	53
E. FAHRLÄSSIGKEITSDELIKT	55
Fallprüfungsschema	55
I. TATBESTAND	55
1. Begriff der Fahrlässigkeit	55
2. Objektive Sorgfaltswidrigkeit	56
3. Objektive Zurechnung	57
a. Adäquanzzusammenhang	57
b. Risikozusammenhang	57
c. Risikoerhöhung gegenüber rechtmäßigem Alternativverhalten	59
II. RECHTSWIDRIGKEIT	60
III. SCHULD	60
1. Zurechnungsfähigkeit, Unrechtsbewusstsein	60
2. Subjektive Sorgfaltswidrigkeit	60
3. Subjektive Zurechnung	61
4. Zumutbarkeit rechtmäßigen Verhaltens	61
IV. BETEILIGUNG AM FAHRLÄSSIGKEITSDELIKT	61
F. UNTERLASSUNGSDELIKT	63
Fallprüfungsschema	63
1. Allgemeines	64
2. Abgrenzung von Tun und Unterlassen	64
3. Nichtvornahme des gebotenen Tuns	64
4. (Quasi-)Kausalität	65
5. Garantenstellung	65
a. Allgemeines	65
b. Gesetzliche Garantenstellungen	66
c. Freiwillige Pflichtenübernahme	66
d. Ingerenz	67
e. Enge natürliche Verbundenheit	67
6. Subjektiver Tatbestand	67
7. Gleichwertigkeit	68
8. Individuelle Handlungsfähigkeit und Zumutbarkeit	68
9. Versuch und Beteiligung	68
a. Versuch	68
b. Beteiligung durch Unterlassen	69
c. Beteiligung am Unterlassungsdelikt	69
G. STRAFRECHTLICHE VERANTWORTLICHKEIT VON VERBÄNDEN	71
1. Allgemeines	71
2. Verbände	71

3. Verbandsverantwortlichkeit	72
a. Allgemeine Grundsätze	72
b. Handlungen eines Entscheidungsträgers	72
c. Handlungen von Mitarbeitern	73
4. Strafe ohne Schuld	73
Stichwortverzeichnis	75